



Veranstaltung

8.–19. Juni: Carrerabahn-Wettbewerb



Sie haben die Qual der Wahl: ein Porsche oder ein BMW? Womit wollen Sie Ihre Runden auf der 3 x 1,6 m großen Carrerabahn (1:32) drehen, die vom 8. bis 19. Juni 2009 der Blickfang in unserem Geschäft sein wird? Sie können sich einige Runden warmfahren, bevor es ernst wird. In 20 Runden stellen Sie dann Ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis. Der digitale Rundenzähler hält Ihre Zeit fest. Um Ihre Chancen

einschätzen zu können, übermitteln wir Ihnen täglich die Zeiten der Gegner per E-Mail. Rennzeiten: Mo–Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 16 Uhr.

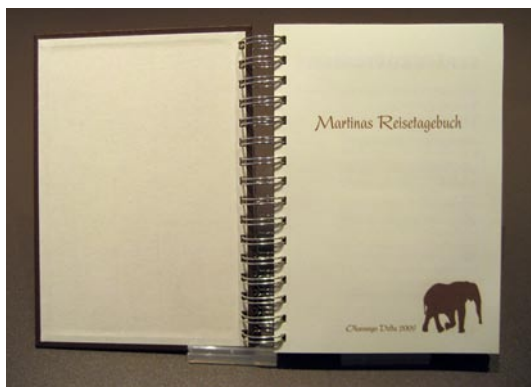
Die 10 schnellsten Piloten fahren am Freitag, den **19. Juni um 18 Uhr** um den **Gesamtsieg** (dieser wird mit einem Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro und einem Sieger-Cava prämiert). Da wir viel Wert auf Fairplay legen, kann jeder Besucher nur einmal fahren.

Sollten Sie Interesse an einer geschlossenen Veranstaltung mit Kollegen oder Kunden haben, können Sie gern einen Abend-Termin bei uns anfragen.



Eigenkreationen für Individualisten

Reisetagebuch



Das perfekte Geschenk für all diejenigen, die gern reisen oder eine Reise planen. Die erste Seite dieses Reisebegleiters wird personalisiert: mit dem Namen der zu beschenkenden Person, dem Reiseziel sowie einer passenden Abbildung. Es folgen 12 Informationsseiten mit Gepäckkontrolle, Umrechnungstabellen für Kleidungsgrößen und Maße, Routenplaner zum Eintragen, Adresslisten für die Urlaubskarten und Weggefährten sowie eine Zeitzonengrafik zum Ausklappen. Zusätzlich gibt es eine Seite mit Wissenswertem über das Reiseziel, welches wir für Sie recherchieren. Auf den 160 folgenden Blankoseiten bringt man seine eigenen Notizen zu Papier. Auf der letzten Seite kann man in einer aufgesetzten Tasche vieles aufbewahren, das man im Urlaub gesammelt hat (Prospekte, Eintrittskarten etc.). Format: A5, Verarbeitung: Druck auf hochwertigem Naturpapier, geringelte Ausführung (Wire-O-Bindung), Cover und Rückseite sind mit Bucheinband bezogen. Vier Farben stehen dabei zur Auswahl: dunkelbraun, dunkelblau, rot und lila metallic. Preis: 69 Euro inkl. Individualisierung.

Hand aufs Herz

Männer treten gern in den Wettbewerb – im sportlichen Bereich besonders. Und natürlich wählen sie dann Sportarten, bei denen Aussicht auf Sieg besteht. Im passiven Bereich – besonders beim Fußball – hat jeder seine persönlichen Helden, die ihn im Wettbewerb „vertreten“. Aber warum nur sind einige sportliche Größen, die unsere Nation weltweit hervorragend vertreten, bei vielen Männern so unbeliebt? Zum Beispiel Michael Ballack, Michael Schumacher und Oliver Bierhoff. Wir haben lange darüber nachgedacht. Sehen sie zu gut aus? Fehlen ihnen Ecken und Kanten? Ein Lukas Podolski, unbeschwert und von etwas schlichtem Gemüt, kommt bei den Fußballfans viel besser an. Ebenso wie Ex-Manager Rudi Aussauer, bekennder Macho, Vielbiertrinker und Raubein. Gibt es unter Männern vielleicht so etwas wie Hengstbissigkeit? Wer hierauf eine Antwort weiß, sende uns bitte eine E-Mail.



Herzliche Grüße,
Claudia Kay und Petra Schumann



Interview

Nonstop auf der Überholspur

Bernhard Moskalenko, Geschäftsführer der Dunz-Wolff GmbH, ist einer der drei Eigner des Boenne_Rings mit einer riesigen Carrerabahn.



Wodurch seid ihr auf die Idee einer überdimensionalen Carrerabahn gekommen?

Am Anfang eines jeden Jahres fahren wir mit ein paar Freunden nach Dänemark, um an einem verlängerten Wochenende irgendein komisches Projekt zu machen. Ihr wisst schon, so typische Männer-sachen wie z. B. Teppiche weben oder Süßholz raspeln. Wie wir Männer nun mal so sind. 2008 kam einer von uns auf die Idee, seinen alten und nie realisierten Kindheitstraum zu leben: Eine Carrerabahn! Alle anderen waren begeistert und schon wurde das Projekt umgesetzt. Begonnen haben wir also an vier Tagen in Dänemark in einem gemieteten Ferienhaus. Drei Carrera-Startpackungen gekauft, eingeladen, Wohnzimmer ausgeräumt, Bahn aufgebaut und nahezu 96 Stunden nonstop Rennen gefahren.

Und das Unheil nahm seinen Lauf. Anschließend zunächst nur partiell in unseren Büroräumen am Wochenende, später in einem extra angemieteten Raum, dem Boenne_Ring. Zurzeit betreiben wir dort zwei unterschiedliche Bahn-Layouts. Das Layout der von euch angesprochenen „überdimensionalen“ Bahn wurde in Zusammenarbeit mit einem Spezialisten in Karlsruhe entwickelt und dann hier vor Ort realisiert.

Was ist das faszinierende an einer Carrerabahn?

Wie soll ich das denn bitte schön einer Frau klarmachen? Ich frage euch doch auch nicht, was an Schuhen faszinierend ist. Ich will es trotzdem versuchen. Carrerabahn ist weit mehr als man zunächst vermuten mag. Wie bei jedem Hobby taucht man tief in die Materie ein und findet viele interessante Sachen, die man realisieren kann. Heute sind wir, so glauben wir zumindest, in Deutschland mit unserer Bahn und der digitalen Technik von Carrera sowie deren erweiterten Möglichkeiten schon ein bisschen Trendsetter.

Hinzu kommt natürlich, und darum geht es letzten Endes, der Wettbewerb. Sich mit sechs Fahrzeugen auf zwei Spuren gegenseitig um den Kurs zu jagen, zu überholen, Tankstopps

zu kalkulieren, Boxengassenstrafen abzusitzen, Überholmanöver auszubremsten. Kurz: Autorennen zu fahren.

Wie wird die Bahn genutzt?

Unsere Bahnen werden nicht kommerziell genutzt. Es ist eine reine Privatveranstaltung. Einigermaßen regelmäßig treffen wir uns mit einem erweiterten Kreis, den Mitgliedern, um lustige und lange Rennabende zu verbringen, Bastel-Projekte zu realisieren oder Lackierkurse zu machen. Es ist im Nachhinein extrem erstaunlich, wie schnell sich eine Anzahl von Leuten mit den gleichen Interessen gefunden hat. Selbst aus meinem Kundenkreis sind mittlerweile zwei begeisterte Slotter dabei. Man muss sich nur mal als solcher outen.

Darüber hinaus besuchen wir andere „Rennclubs“, z. B. in der Schweiz, und haben auch bei uns immer gerne Gäste aus dem In- und Ausland. Man kennt sich aus einschlägigen Foren und wir haben so schon viele tolle Menschen kennengelernt. Gerade gestern war ein Club aus Köln zu Besuch, mit dem wir viel Spaß hatten.

Weitere Informationen auf www.boennering.de und www.dunzwolff.de

Buchtipps

Alles, was ein MANN wissen muss

Der Aconcagua ist der höchste Berg Amerikas / Ein Astheniker ist mager und schmalschultrig / Macintosh ist der engl. Gattungsbegriff für Regenmäntel / Einen Herzog redet man mit Hoheit, einen Grafen mit Erlaucht an / Eau de Cologne wurde ursprünglich als Mittel gegen die Pest erfunden / Der bürgerliche Name des Fußballers Cafú ist Marcos Evangelista de Moares / Elvis war blond

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auf 314 Seiten bei uns (Buch „Alles, was ein Mann wissen muss“, 18 €).



Produktvorstellung

Alles, was uns imponieren soll, muss Charakter haben ...

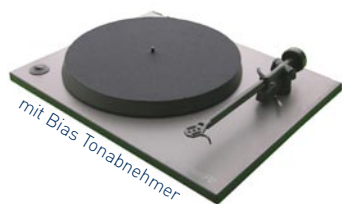
... sagte Goethe. Daher präsentieren wir auf einer gesonderten Fläche in unserem Store Produkte für Männer, die durch schöne Formen, hochwertige Materialien und gutes Design bestechen.



Der einzige Grill aus feuerfestem Glas und Edelstahl ist ein Erlebnis für alle Gäste, denn die Speisen können damit direkt am Tisch zubereitet werden. Durch sein ästhetisches, alles Überflüssige vermeidendes Design integriert er sich perfekt in jede Tischkultur. Der Grill verfügt über

ein Brennkammersystem mit umlaufender Luftzufuhr und wird vollständig in Deutschland produziert.

Die in Handarbeit hergestellten massiven Betonschalen sind innen mit Blattgold oder -silber beschlagen. Für Puristen gibt es die Betonschale innen auch roh oder schwarz. Da jede Schale ein Unikat ist, ist die Ausbildung der Innenfläche immer verschieden und absolut einzigartig. Die Schalen haben einen Innendurchmesser von ca. 12 bzw. 42 cm.



Der Klassiker aller minimalistischen Plattenspieler ist der P2 vom legendären britischen Hersteller Rega. Er bietet höchsten Musikgenuss. Der Plattenteller wird mit Hilfe von Diamant-Fräsern aus einem speziellen Kompositmaterial mit geringer Masse und enormer Härte gefertigt, was eine schnelle Resonanzableitung garantiert.

Der Klassiker aller minimalistischen Plattenspieler ist der P2 vom legendären britischen Hersteller Rega. Er bietet höchsten Musikgenuss. Der Plattenteller wird mit Hilfe von

„Die Schönheit des Mannes liegt im **Portemonnaie**“ sagte der österr. Philosoph Thierry einmal. Dann sollte man auch ein entsprechend Schönes haben. Unsere sind ebenso wie die bestechend schlichten **Schreibetuis**, die schon Simmel, Böll und Lenz nutzten, rein pflanzlich verarbeitet und aus süddeutschem Rindsleder. Die Lederwaren werden nach einem alt überlieferten Rezept gegerbt. Jedes Stück ist ein Unikat.



Wer edle Schreibutensilien mag, wird auch an dem Mini-Schreibtisch Freude haben. Er ist handgearbeitet aus dem Holz der Steineiche. Der Bezug des Deckels ist aus hochwertigem, cognacfarbenem Rindsleder, das ausschließlich mit Naturfarben behandelt wurde.

Mit schönen Manschettenknöpfen kann ein Mann sein Stilgefühl ausdrücken – ähnlich wie mit einer Uhr. Verziert sind die aus Sterling-Silber gefertigten Schmuckstücke mit



Edelsteinen wie Hämatit, Labradorit, Pyrit oder Tigerauge. Aufbewahrt werden sie ebenso stilvoll in einem Manschettenknopfetu aus schwarzem Rindsleder (innen mit Samt ausgelegt).

